

Lottchen. Herr Roland.

Roland. Und Elisabeth heißt dann Madame Roland?

Lottchen. Nein, die heißt dann Fräulein Elisabeth.

Roland. O! Krüzen wir dann Apfelsinen und Kuchen?

Lottchen. Ja gewiß! Und jeder bekommt eine ganze Apfelsine.

Roland. O wie schön! Und wenn Du dann sagst: Wollen Sie noch Kuchen, Herr Roland? dann sage ich immerzu: Ja gern!

Lottchen. Aber wer zu viel Kuchen ißt, der bekommt nachher eine Tasse voll Rhabarber.

Roland. Ach, weißt Du, was ich dann thue? dann ruf ich: Herr Bedienter, geben Sie mir mal meinen Hut, und dann laufe ich schnell weg.

Lottchen. Ja, ich laufe aber doch noch schneller mit meinem Rhabarber.

Roland. Ach nein, bitte Lottchen, thu es nicht, ich will auch nicht so viel essen, Rhabarber schmeckt so schlecht.

Lottchen. Wenn Du nicht zu viel ißt, dann brauchst Du es auch nicht; dann singen wir lieber nach Tische ein paar Lieder.

Roland. Das ist prächtig! Können wir schon Sonntag bei Dir in Gesellschaft kommen?

Lottchen. Nein, das ist noch lange hin, wir haben ja noch gar kein Haus.

Roland. Ach schade! Könnst Ihr denn nicht schnell eins finden?

Lottchen. Nein, erst muß unsre Hochzeit gewesen sein.

Roland. Hochzeit? Kriegt man dabei nicht auch Kuchen?